

**PRESSEMITTEILUNG
37–2023**

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

30. Oktober 2023

**Aktuelles Design: Ausstellung zum Giebichenstein Designpreis**

Alle nominierten und ausgezeichneten Arbeiten sind in der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt zu sehen.

9. November bis 10. Dezember 2023

Die Ausstellung zum *Giebichenstein Designpreis* zeigt vom 9. November bis 10. Dezember 2023 nominierte und ausgezeichnete Arbeiten von Studierenden des Fachbereichs Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Damit gibt die Ausstellung in der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt einen faszinierenden Einblick in neueste Designkonzepte, innovative Materialien und experimentelle Projekte.

Der ausgelobte Preis wird unter den 22 nominierten und in der Ausstellung zu sehenden Positionen in den Kategorien *Beste Idee/Bestes Konzept*, *Beste Kommunikation*, *Engagiertestes Anliegen* und *Interessantestes Experiment* vergeben. Neben den vier Preisen in den Hauptkategorien wird ein *Giebichenstein der Freunde* durch den Freundes- und Förderkreis der Kunsthochschule verliehen. Jeder der Preise ist durch Unterstützung des Freundes- und Förderkreises der BURG mit 500 Euro dotiert.

Des Weiteren werden im Rahmen des Giebichenstein Designpreises unter allen Nominierten drei Sonderpreise vergeben: der von culturtraeger GmbH gestiftete *Grassi Nachwuchspreis*, der *Preis der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt* sowie die *Auswahl einer Arbeit durch das Stadtmuseum Halle*, welches diese in seine stadtgeschichtliche Ausstellung für ein Jahr aufnimmt. Für die begehrten Auszeichnungen bewerben sich Design-Studierende der BURG mit ihren aktuellen Arbeiten.

Die Arbeiten der Preisträger*innen werden von einer externen Jury ausgewählt, der in diesem Jahr **Petra Stephan** (Dipl. Ingenieurin, Chefredakteurin Magazin *Architektur, Innenarchitektur und Technischer Ausbau*, Leinfelden-Echterdingen), **Pia Pötting** (Designerin, Pötting Information Design, Berlin), **Julia Lodes** (Innenarchitektin, Studio Urquiola, Mailand), und **Alexandra Baum** (Modedesignerin, Geschäftsführung Texlock

GmbH, Leipzig) angehören.

Alle nominierten Arbeiten

Nominierungen in der Kategorie „Beste Kommunikation“

Lore Elstermann (Kommunikationsdesign): *Es riecht nach Himbeeren*

Luisa Keintzel (Kommunikationsdesign): *White Out*

Hyelim Kim (Kommunikationsdesign): *Somewhere in between*

Mara Niederprüm (Kommunikationsdesign): *Spießler*

Hanna Gintrowski (Spiel- und Lerndesign): *BühnenBuild*

Giulia Cabassi (Visual Strategies and Stories): *take my breath away*

Nominierungen in der Kategorie „Beste Idee/bestes Konzept“

Eric Geißler (Industrial Design): *Compostable Devices*

Judith Burgard (Industriedesign): *Instant*

Raphael Rustige (Industriedesign): *Nevoa – Die Nebelfliese*

Ricarda Theresa Schultze (Innenarchitektur): *infiziert verstorben*

Suhyun Kim (Kommunikationsdesign): *Snake Oil*

Nominierungen in der Kategorie „Engagiertestes Anliegen“

Daniel Kobert (Visual Strategies and Stories), Gregor Simon (Kommunikationsdesign),

Johanna Wendel (Kommunikationsdesign), Katja Ulbrich (Kommunikationsdesign),

Lara Liske (Visual Strategies and Stories), Lena Würsching (Visual Strategies and Stories),

Lorenz Bohlmann (Kommunikationsdesign), Luka Vonderau (Kommunikationsdesign),

Marie Teigler (Visual Strategies and Stories), Seifeldeen Elfouly (Visual Strategies and Stories),

Yuna Byun (Kommunikationsdesign): *Studiengruppe Informationsdesign – Parteiisches Design*

Lilian Walters (Design of Playing and Learning): *Geschichten begegnen*

Miriam Hantzko (Mode): *Drinnen ist Draußen – Narrative von Haftentlassenen*

Victoria Woywodt (Kommunikationsdesign) und Nanette Henschke

(Kommunikationsdesign): *KONSI*

Yasmin Möller (Multimedia|VR-Design): *in perspective*

Nominierungen in der Kategorie „Interessantestes Experiment“

Oscar Emanuel Patzschke (Multimedia|VR-Design): *ARIS – Einsatz von KI-Agenten im interaktiven Entertainment*

Marianne Sellmaier (Industrial Design): *Infused Earth – Practice-based Research über den 3D-Druckprozess mit Lehm*

Max Greiner (Industriedesign): *ABOUT SLAG – TRANSFORMING POSTNATURAL MATERIAL*

Kim Cordes (Textildesign): *ReFib – RecyclingFibroin als Textilveredelung*

Friedrich Gerlach (Industrial Design): *Biotic Boot*

Sulamith Gutwein (Product Design and Design of Porcelain, Ceramics and Glass): *Aus der Asche – eine experimentelle Studie über Asche in Glasuren*

GiebichenStein Designpreis 2023

Ausstellungsdauer: 9. November bis 10. Dezember 2023

Eröffnung: Mittwoch, 8. November 2023, 18 Uhr

Ort: Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter: www.burg-halle.de/hochschule/hochschulkultur/giebichenstein-designpreis/

Social Media: Die BURG kommuniziert die Ausstellung in den sozialen Medien mit den Hashtags #BurgHalle und #GDP2023



Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse